

AUSGABE 02 | 2026
LESEPROBE

**Supersmart
und superreich**

Diese Investoren
beeindrucken Wall
Street und Anleger
gleichermaßen.

**Die Favoriten
der 13F-Redaktion**

Das sind die
50 Top-Titel
aus 30.791
SEC-Einträgen.

13F

13FBERICHTE

10

**Options-
scheine
inklusive**

Ringens um die Zukunft

**KI, Weltraum, Rüstung –
darauf setzt die Wall-Street**



Neu: Großer Statistik-Teil

Bei diesen Aktien kommt es zu den größten Kapitalverschiebungen.

WAS SIND 13F-FILES?

Einmal im Quartal legen alle Großinvestoren, die über 100 Millionen Dollar verwalten, ihre Transaktionen offen. Wir haben diese Daten genau analysiert, um die 50 vielversprechendsten Aktien zu finden.

30.791 Einträge

umfasste der Rohdatensatz aller Positionen, die im ersten Schritt der Verarbeitung analysiert wurden.



16.133 Werte

blieben nach der ersten Aggregation übrig. Darin enthalten waren nicht nur Aktien, sondern auch Indizes, ETFs und Anleihen.



1.000 Aktien

mit hohem Nettozuwachs an Investitionen im letzten Quartal bildeten die Basis für weitere Analysen.



50 Aktien

Unter Verwendung jahrelanger Expertise wurden die besten fünf Prozent der 1.000 Aktien aus dem vorherigen Schritt für diese Ausgabe der 13F-Berichte ausgewählt.



10 Top-Tipps

Die zehn Werte, die fundamental wie technisch am meisten überzeugen, sind unsere Top-Tipps. Unterstützt durch je ein zusätzliches Hebelprodukt können Sie von diesen Werten besonders profitieren.





Golo T. Kirchhoff
Technischer Analyst

DAS ENDE DES BETA-MARKTES

Die Börse steht vor einem Wendepunkt. Jahrelang reichte es aus, große Indizes zu kaufen, Rückschläge auszusitzen und von der Liquidität der Notenbanken zu profitieren. Doch genau dieses Marktregime beginnt zu kippen. Die aktuellen Q2-Ausblicke von J.P. Morgan, BlackRock und Man Group kommen im Kern zur gleichen Botschaft:

Die Zeit des Beta-Investierens nähert sich ihrem Ende. Denn unter der Oberfläche wachsen die Risiken. Die Marktbreite nimmt ab, geopolitische Spannungen verschärfen sich und immer weniger Mega Caps treiben die Performance der großen Indizes. Gleichzeitig verändert der Wettlauf um Künstliche Intelligenz ganze Industrien in atemberaubender Geschwindigkeit. KI ist längst nicht mehr nur ein Technologiethema, sondern entwickelt sich zum größten Infrastruktur- und Kapitalzyklus seit dem Internetboom. Vor allem institutionelle Investoren analysieren nicht mehr nur die Gewinner wie Nvidia, Microsoft oder Amazon.

Der Fokus verschiebt sich zunehmend auf die zweite und dritte Reihe der Wertschöpfung: Strominfrastruktur, Rechenzentren, Robotik-Zulieferer, Präzisionsfertiger, Energieversorger, Kühlungssysteme, Halbleitersysteme und industrielle Automatisierung. Denn genau dort könnten die größten Margen der kommenden Dekade entstehen. Bereits heute inves-

tieren die großen Tech-Konzerne Hunderte Milliarden Dollar in neue KI-Rechenzentren. Gleichzeitig steigen weltweit die Investitionen in Robotik und Automatisierung. Der Humanoid-Markt allein könnte sich laut zahlreichen Analysten in den kommenden Jahren zu einem Multi-Billionen-Dollar-Markt entwickeln.

Damit verändert sich auch die Logik der Börse. Genau hier beginnt der Übergang vom Beta- zum Alpha-Markt. Im Beta-Markt steigt fast alles gemeinsam. Liquidität überdeckt Schwächen und passive ETFs dominieren die Kapitalströme.

Im Alpha-Markt dagegen trennt sich der Markt zunehmend in Gewinner und Verlierer. Stock-Picking wird wieder entscheidend. Deshalb erleben Hedgefonds derzeit ein bemerkenswertes Comeback. Sollte der KI-Boom kurzfristig ins Stocken geraten, könnten passive Anleger plötzlich Risiken spüren, die jahrelang verdrängt wurden. Die gute Nachricht: Genau solche Übergangsphasen schaffen oft die größten Chancen.

Ihr

48

74

42

[illegible][illegible]

Das Potenzial

Alle Aktien in der Ausgabe sind mit einem Ziel- und einem Stoppkurs versehen.

Das Potenzial ergibt sich aus dem prozentualen Abstand zwischen aktuellem Kurs und Zielkurs.

■ Die Top-Tipps

Zehn ausgewählte Aktien sind mit einem Call-Optionschein versehen und zur besseren Orientierung zusätzlich als Top-Tipp markiert.



13^F

13^FBERICHTE

INVESTOREN

Wenn die Wall-Street-Größen den Weg weisen

Großinvestoren wie Hedgefonds-Manager und Vermögensverwalter sind für Privatanleger eine der wertvollsten Orientierungsquellen, denn sie hinterlassen gewissermaßen einen klaren Fußabdruck im US-Markt. Ihre Investments bewegen Kurse, und wer sich aktiv in die Unternehmensstrategie einbringt, kann diese maßgeblich mitgestalten.

Denn an der Wall Street gilt: Es kommt darauf an, wer hinter einer Investition steckt.

Die Investment-Stile dieser Schwergewichte unterscheiden sich dabei erheblich. Manch einer agiert lieber im Hintergrund, ein anderer mischt aktiv mit und wieder andere setzen auf datengetriebene Modelle und technologischen Vorsprung. Egal wie die Intention beim In-

vestment aussieht, eines haben sie jedoch alle gemeinsam: Niemand investiert Millionen oder gar Milliarden, ohne die Lage gründlich analysiert zu haben.

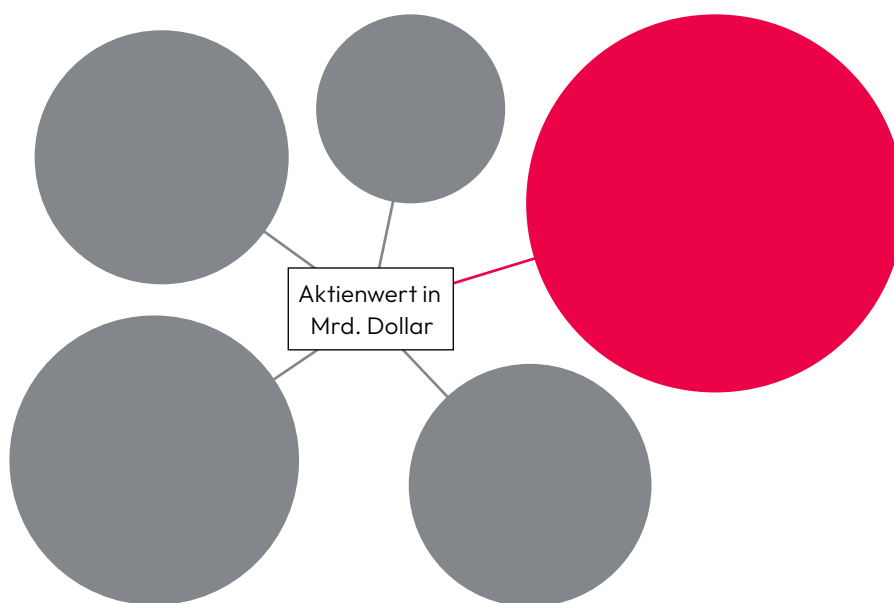
Für Privatanleger bietet sich somit eine echte Chance. Da Großinvestoren in der Regel mittel- bis langfristig positioniert

sind, bleibt ausreichend Zeit, um ihre Bewegungen zu verfolgen und davon zu profitieren. Das Werkzeug dafür sind die sogenannten 13F-Filings – Pflichtmeldungen für all diejenigen, die mehr als 100 Millionen Dollar verwalten. Aus diesen Daten lässt sich frühzeitig ableiten, auf welche

Trends und Themen die Wall-Street-Elite setzt und wie viel Kapital sie dafür einsetzt. Auch in dieser Ausgabe der 13F-Berichte möchten wir Ihnen wieder ein paar besondere Investoren vorstellen, die nicht nur durch ihre Börsengeschäfte bekannt wurden, sondern teilweise auch gefürchtet sind. Brad Gerstner, Jeremy Grantham und Danny Yong gehören zur absoluten Spitze der Wall Street, deren Strategien es sich durchaus zu verfolgen lohnt.



Die fünf größten Aktienpositionen



Top-5-Aktien

Wie erfolgreich die prominenten Köpfe und ihre Investmentgesellschaften letztlich sind, zeigt sich vor allem an ihren Portfolios. Die fünf größten Positionen geben in der Regel Aufschluss darüber, welche Strategie die Starinvestoren verfolgen und welchen Branchen sie in den kommenden Monaten oder auch Jahren besonders viel Potenzial zutrauen – denn die meisten sind vor allem langfristig ausgerichtet. Die grafische Darstellung auf den kommenden Seiten bietet eine gute Möglichkeit, die verschiedenen Investmentansätze schnell zu vergleichen. Der Umfang der Beteiligungen, visualisiert durch unterschiedliche Kreisgrößen, verdeutlicht zudem die relative Größe der einzelnen Investments zueinander.



BRAD GERSTNER

ALTIMETER CAPITAL

Er begann mit Börsenhandel, um sein Studium zu finanzieren – heute ist er einer der einflussreichsten Tech-Investoren der Welt und leitet ein Imperium, das über zehn Milliarden Dollar an Vermögen verwaltet.

Kaum ein anderer steht so für die Verbindung aus juristischer Präzision, unternehmerischem Geist und langfristigem Investmentdenken wie Brad Gerstner. Er ist bekannt dafür, revolutionäre Technologiefirmen frühzeitig zu erkennen und sich auf eine kleine Zahl an Positionen zu konzentrieren.

Zudem scheut er Konflikten mit dem Management nicht, wenn er sie für nötig hält – selbst wenn er dafür öffentlich Kritik einstecken muss. Gerstner ist bereit, unbequeme Positionen einzunehmen, und ist somit keineswegs ein stiller Teilnehmer.

Mit Altimeter Capital fährt er heute eine Doppelstrategie, indem er in öffentliche und private Märkte investiert und so dem Haus einzigartige Einblicke in Bewertungen und Wachstumsdynamiken verschafft.

Gerstner vereint so konzentrierte Werten, klare Thesen und den Mut, auch dann einzusteigen, wenn andere lieber den Notausgang suchen.

Die Mischung aus Hedgefonds und Wagniskapital macht Altimeter zu einem der wenigen Fonds, die Unternehmen vom Start-up bis zur Börse begleiten.

Vom Mittleren Westen an die Märkte

Gerstner kam 1971 im US-Bundesstaat Indiana zur Welt. Nicht der typische Nährboden für Wall-Street-Karrieren, doch Gerstner nutzte diese Herkunft als Antrieb. Seine ersten unternehmerischen Erfahrungen sammelte er bereits mit 15 Jahren, als er eine Bootreinigungsfirma gründete. Im Jahr 1989 begann er am Wabash College zu studieren, wo er seinen Bachelor in Wirtschafts- und Politikwissenschaften machte. Das Studium

finanzierte er mit Tageshandel an den Märkten und legte damit das Fundament für seine spätere Investmentkarriere.

Vom Anwalt zum Unternehmer

Der Weg an die Spitze der Investmentwelt begann jedoch nicht mit einem Trading-Terminal, sondern mit Ausbildung und Neugier. Er verbrachte Zeit in Oxford, machte seinen Jura-Abschluss an der Indiana University (ebenfalls finanziert durch den Handel mit Wertpapieren) und erwarb einen Master in Business Administration an der Harvard Business School. Im Januar 1998 folgte ein unüblicher Karriereschritt: Gerstner wurde zum stellvertretenden Staatssekretär von Indiana ernannt. Doch Politik und Paragraphen waren nur Zwischenstationen. Sein größtes Interesse lag einzig in der Frage: Wo kann Technologie ganze

Branchen verändern und wie ist man früh genug dabei?

Unternehmer vor Investor

Doch bevor Gerstner zum Hedgefonds-Manager wurde, gründete und führte er mehrere Internetfirmen. Eine prägende Phase, die ihn lehrte, Technologie nicht nur von außen zu bewerten, sondern aus der Sicht eines Gründers zu verstehen.

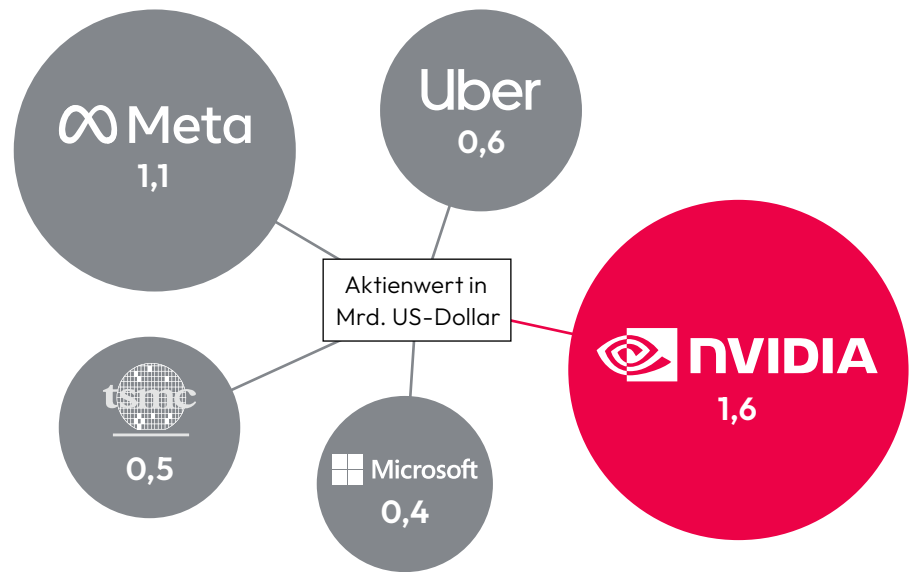
Im Jahr 2008 gründete er mitten in der Finanzkrise schließlich Altimeter Capital. Was wie schlechtes Timing wirkte, erwies sich als strategischer Schachzug. Denn in der Krise konnte Gerstner Tech-Firmen zu günstigen Bewertungen kaufen, die sich Jahre später als disruptive Kraft erweisen sollten. Sein Ansatz: wenige Positionen, verständliche Geschäftsmodelle.

Fünf Jahre später legte Altimeter schließlich seinen ersten Wagniskapitalfonds auf. Unter Gerstners Führung entwickelte sich das Haus so zu einer Hybrid-Plattform – ein Hedgefonds, der auch eine Wachstumskapitalgesellschaft ist.

Der Aufstieg von Altimeter

Altimeter Capital wurde vor allem für seine Tech-Investments bekannt. Zu den prägenden Erfolgen zählen Beteiligungen an Snowflake, Uber, Meta und Nvidia. Besonders Snowflake machte Gerstner

TOP-5-AKTIEN VON ALTIMETER CAPITAL

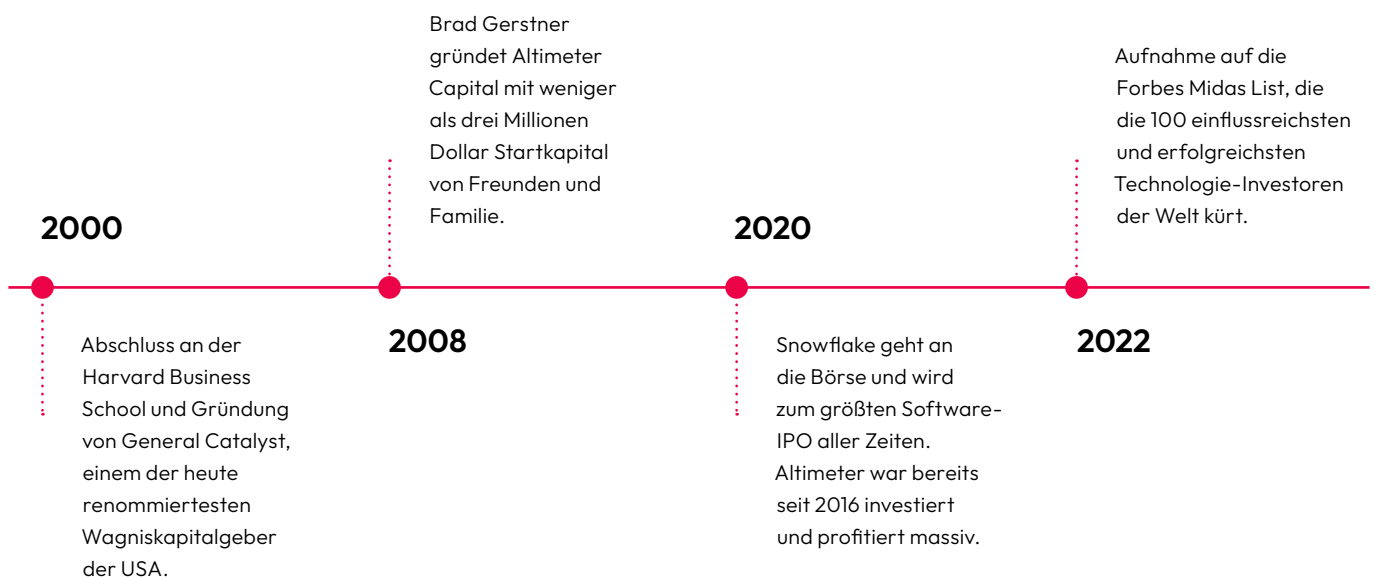


an der Wall Street endgültig sichtbar: Altimeter war früh dabei und profitierte stark vom Börsengang des Cloud-Daten-Spezialisten. 2022 schrieb er einen offenen Brief an Meta-Chef Mark Zuckerberg und forderte Kostensenkungen, weniger Metaverse-Euphorie und mehr Disziplin. Kurz darauf begann Meta mit einem harten Sparkurs. Manch einer nennt es Zufall oder einfach gutes Timing.

Fokus statt Masse

Heute verwaltet Altimeter über 10,7 Milliarden Dollar über öffentliche Aktien- und Venture-Fonds. Zu den größten Positionen zählen Nvidia, Meta, Microsoft, TSMC und Uber. Damit bleibt Gerstner seiner Linie treu und setzt auf langfristige Tech-Zyklen und Unternehmen, die von großen technologischen Verschiebungen profitieren.

DIE MEILENSTEINE DES TECH-INVESTORS





13^F

13^FBERICHTE

AKTIEN

50 Aktien mit Potenzial

Heute erhalten Sie unsere 50 handverlesenen Aktien. Die ausgewählten Titel überzeugen durch ein tragfähiges Geschäftsmodell, eine gefestigte Markstellung und klare Wachstumsperspektiven. Jede Position wurde eingehend geprüft und im Detail analysiert. Die Basis

bildeten aktuelle Kennzahlen sowie die mittel- bis langfristige strategische Ausrichtung des Unternehmens.

Zehn Top-Tipps für Sie

Vor allem unsere zehn Top-Empfehlungen sind besonders hervorzuheben. Für

sie haben wir, sofern ein entsprechendes Produkt verfügbar war, zusätzlich ein jeweils passendes Hebel-Investment ausgewählt, mit dem Sie überproportional von der erwarteten Kurssteigerung profitieren können. Stichtag der Derivatkurse: 29.05.2026.

Platz	Unternehmen	Investment	Vorher*	Differenz*	Nachher*
1	Orbis Allan Gray		14,4	-1,5 (-10%)	12,9
2	AllianceBernstein		10,9	-1,3 (-12%)	9,6
3	Paradigm BioCapital Advisors		7,0	0,9 (+13%)	8,0
4	Arrowstreet Capital		5,0	0,0 (-0%)	5,0
5	BlackRock		4,6	-0,1 (-1%)	4,5
6	Renaissance Technologies		3,5	0,9 (+26%)	4,4
7	Deep Track Capital		0,0	3,7	3,7
8	Harding Loevner		3,4	-0,1 (-4%)	3,2
9	Deerfield Management		0,0	2,5	2,5
10	First Trust Advisors		1,3	1,1 (+84%)	2,5

Unternehmen

Name der Investmentgesellschaft.

Investment

Schwarze Balken zeigen den Bestand an, grüne den Zuwachs und rote den Abfluss.

Vorher

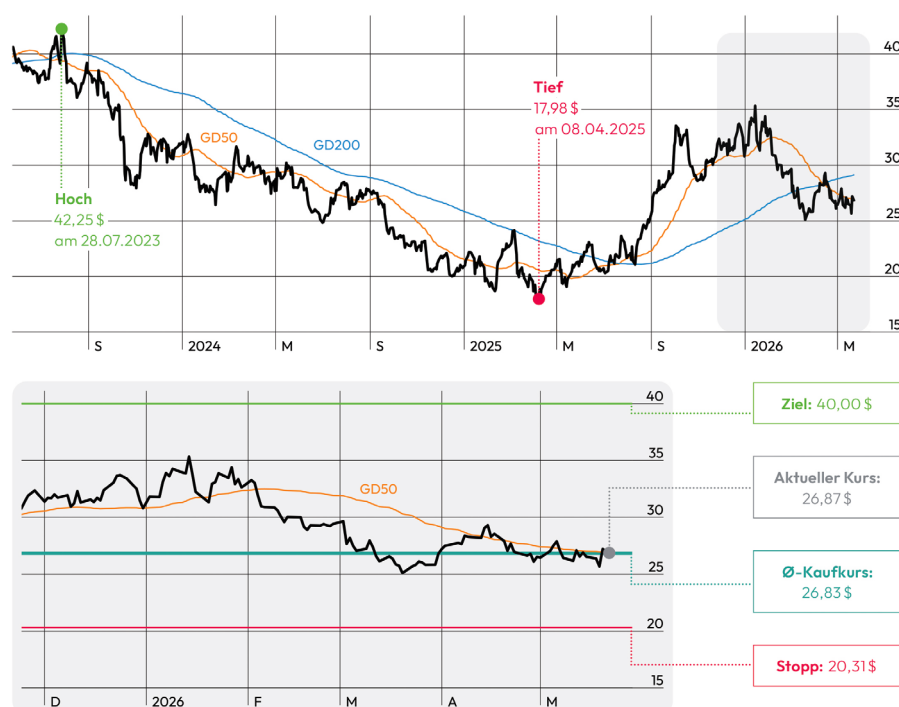
Die Anzahl der gehaltenen Aktien vor den aktuellen 13F-Berichten.

Nachher

Die aktuell gehaltene Anzahl der Aktien des Unternehmens.

Differenz

Der Zuwachs oder Abfluss der Position im letzten Quartal prozentual und absolut.



Langfristig und kurzfristig

Ein Chart zeigt die letzten 3 Jahre (falls vorhanden), ein zweiter 6 Monate.

Tief und Hoch

Das Kurstief und -hoch im Beobachtungszeitraum.

Ziel und Stopp

Wir schlagen für jede Aktie einen Ziel- und Stoppkurs vor.

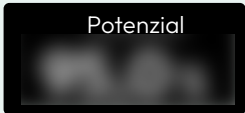
Aktueller Kurs

Der aktuelle Aktienkurs (Stichtag: 25.05.2026).

Ø-Kaufkurs

Zu diesem Kurs haben die Investmentgesellschaften im Durchschnitt die Aktie ge- oder verkauft.

KARMAN



WKN: A411WA

AKT. KURS: 64,10 \$

Ø-KURS: 80,05 \$

ZIEL: 90,00 \$

Kaufchance nach Korrektur

Die Wehrtechnik- und Raumfahrtbranche erlebt einen beispiellosen Boom, doch kaum ein Akteur verbindet diese Megatrends wie Karman Holdings. Die Kalifornier haben sich auf missionskritische Systeme für Raketenabwehr, Hyperschalltechnologie und Raumfahrt spezialisiert. Nach dem fulminanten Börsendebüt im Februar 2025 zu einem Ausgabepreis von 22 Dollar schoss die Aktie bis auf über 115 Dollar empor, bevor Gewinnmitnahmen den Kurs um rund 45 Prozent auf aktuell rund 64 Dollar drückten. Für weitsichtige Investoren eröffnet dieser Rücksetzer bei dem noch jungen Outperformer nun eine hervorragende Einstiegchance.

Überzeugende Quartalsbilanz

Die jüngst vorgelegten Zahlen für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2026 beweisen, dass das operative Wachstum von Karman völlig intakt ist. Das Unternehmen steigerte seinen Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um beachtliche 51 Prozent auf 151,2 Millionen Dollar und übertraf damit die Analystenerwartungen.

Nach einem Nettoverlust von 4,8 Millionen Dollar im Vorjahresquartal erwirtschaftete Karman nun einen Nettogewinn von 7,8 Millionen Dollar. Das bereinigte EBITDA kletterte um knapp 50 Prozent auf 44,8 Millionen Dollar. Angesichts dieser Dynamik stieg die Umsatzprognose für das Gesamtjahr 2026 auf bis zu 930 Millionen Dollar an.

Milliardenschweres Auftragspolster

Hinter der fundamentalen Beschleunigung steht eine phänomenale Nachfragesituation. Der Auftragsbestand erreichte zum Quartalsende mit einer Milliarde Dollar einen historischen Rekord-

wert – ein Plus von 61 Prozent im Vorjahresvergleich. Dies bietet rund 90 Prozent Visibilität für das Erreichen des diesjährigen Umsatzziels. Zudem sicherte sich das Unternehmen bedingte Abnahmeverpflichtungen von vier Großkunden über eine weitere Milliarde Dollar für die kommenden vier bis sieben Jahre. Durch die strategische Übernahme der Spezialisten Seemann Composites und MSC im Januar 2026 dringt Karman zudem erfolgreich in den margenstarken Bereich der maritimen Verteidigungssysteme vor.

Sportliche Bewertung

Mit einer Marktkapitalisierung von rund 8,3 Milliarden Dollar ist Karman kein Schnäppchen; das Kurs-Umsatz-Verhältnis liegt bei anspruchsvollen 8,9 bezogen auf den erwarteten Jahresumsatz.

Das KGV auf Basis des bereinigten Gewinns liegt aktuell bei sportlichen 112, während etablierte Rüstungs-Giganten im Peergroup-Vergleich wie Lockheed Martin oder RTX KGVs von 18 bis 22 aufweisen.

Diese Prämie ist jedoch durch die enorme Wachstumsrate und die technologische Spitzenstellung bei Schlüsselkomponenten gerechtfertigt. Eine Dividendenrendite gibt es derzeit nicht, da der freie Cashflow konsequent in den Kapazitätsausbau reinvestiert wird.

Klares Fazit

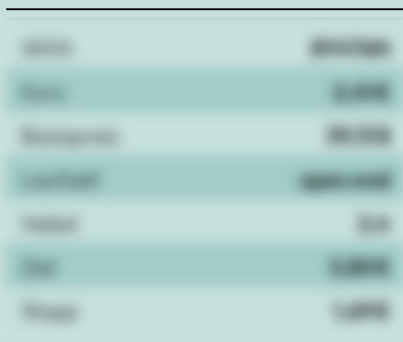
Die jüngste Korrektur um fast die Hälfte des Höchstwertes steht im krassen Widerspruch zu der operativen Rekordjagd und dem prall gefüllten Milliarden-Auftragsbuch.

Karman ist einer der spannendsten Akteure im Raumfahrt- und Rüstungssektor, weshalb die Aktie auf dem aktuellen Niveau ein unbedingter Kauf ist.

51

Prozent mehr Umsatz erwirtschaftete Karman im ersten Quartal 2026.

KARMAN TURBO LONG



KENNZAHLEN

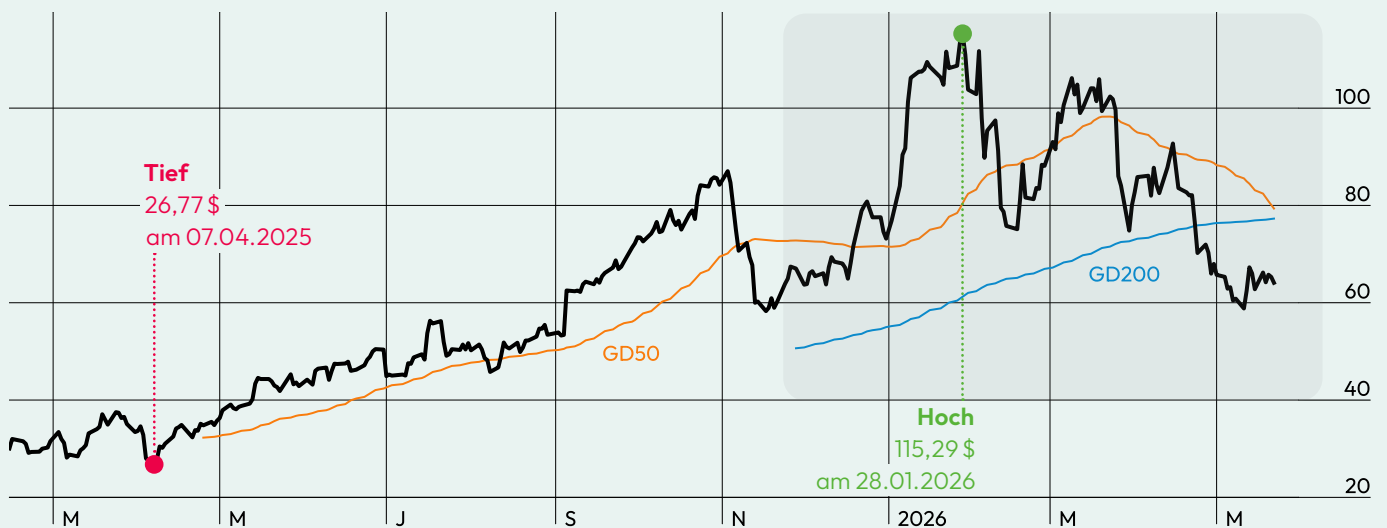
Marktkapitalisierung	8,26 Mrd. \$		
Umsatz 2026e	930 Mio. \$		
Ø Analystenmeinung	★★★★☆		
KGV	2026e	2027e	2028e
	112	70	51
EPS	2026e	2027e	2028e
	0,57 \$	0,92 \$	1,26 \$
Dividendenrendite	2026e	2027e	2028e
	0,0 %	0,0 %	0,0 %
T/H-Jahresvergleich			

SO HABEN DIE TOP-INVESTOREN ENTSCIEDEN

Platz	Unternehmen	Investment	Vorher*	Differenz*	Nachher*
1	FMR		5,9	2,5 (+43%)	8,4
2	BlackRock		4,5	0,5 (+11%)	5,0
3	Lexington Partners		4,4	0,0 (0%)	4,4
4	Invesco		4,1	0,1 (+2%)	4,2
5	KHIS Custodian		3,9	0,0 (0%)	3,9
6	Donaldson Capital Management		3,5	0,0 (0%)	3,5
7	GCM Grosvenor Holdings		3,3	0,0 (0%)	3,3
8	First Trust Advisors		2,8	0,1 (+3%)	2,9
9	VanEck Associates		2,9	0,0 (+1%)	2,9
10	State Street Corp.		3,3	-0,5 (-14%)	2,8

* Alle Werte in Mio. Aktien

KARMAN IN US-DOLLAR (SEIT BÖRSENGANG / 6 MONATE)



RYERSON HOLDING

Potenzial
12,4%

WKN: AICXHX

AKT. KURS: 26,69 \$

Ø-KURS: 22,48 \$

ZIEL: 30,00 \$

Stahl mit Strategie

Stahl klingt zunächst nach einer Branche, die eher nach Funkenflug und Hochofenromantik riecht als nach Wachstumsgeschichte. Doch genau in diesem Umfeld hat sich Ryerson Holding nun strategisch neu aufgestellt.

Die 1842 gegründete Firma ist einer der führenden Verarbeiter und Händler von Industriemetallen in Nordamerika und bewegt sich mit beachtlichem Schwung in eine neue Dimension. Mit der Übernahme von Olympic Steel entstand so Anfang 2026 ein Schwergewicht mit rund 6.400 Mitarbeitern und 160 Standorten in Nordamerika und China.

Metall mit Mehrwert

Das Geschäftsmodell wirkt auf den ersten Blick unspektakulär, hat aber eine entscheidende Qualität: Ryerson kauft Metalle wie Kohlenstoffstahl, Aluminium und Edelstahl von Produzenten, verarbeitet sie weiter und liefert sie dann in genau der Spezifikation an Industriekunden aus – das spart den Kunden Zeit und Ryerson wird zum unsichtbaren Zahnrad, das Metallproduzenten und produzierende Industrie miteinander verbindet.

Zahlen mit klarer Richtung

Ryerson erzielte im ersten Quartal 2026 einen Umsatz von 1,57 Milliarden Dollar und damit knapp 38 Prozent mehr als noch im Vorjahreszeitraum. Selbst ohne den Olympic-Steel-Anteil wuchs das Geschäft organisch mit einem Umsatz von noch immer rund 14 Prozent. Der bereinigte Gewinn je Aktie lag bei 30 Cent, nach Verlusten in den beiden vorangegangenen Quartalen, was einen deutlichen Schwenk in die richtige Richtung markiert.

Vor allem die Bruttomarge konnte sich mit 18,4 Prozent sehen lassen – ein Ni-

veau, das zeigt, dass Ryerson nicht nur Volumen, sondern auch Qualität verkauft.

Olympic-Wette zahlt sich aus

Die Übernahme von Olympic Steel kam genau zur richtigen Zeit, denn die industrielle Nachfrage zieht wieder an. Infrastrukturprogramme, Reindustrialisierung und Investitionen in Energie, Verteidigung und Rechenzentren treiben den Bedarf an Stahl, Aluminium und Edelstahl. Ryerson positioniert sich dabei nicht als einfacher Rohstoffhändler, sondern als veredelnder Dienstleister.

Bereits in den ersten sechs Wochen nach der Fusion steuerte Olympic Steel 273 Millionen Dollar Umsatz sowie 12,5 Millionen Dollar zum bereinigten Betriebsergebnis bei.

Bis Anfang 2028 peilt Ryerson jährliche Synergieeffekte von 120 Millionen Dollar an, die aus gemeinsamen Einkaufsvolumina, optimierten Liefernetzwerken und kommerziellen Überschneidungen entstehen sollen.

Eine stählerne Zukunft

Die Verschuldung ist nach der Übernahme erwartungsgemäß gestiegen und liegt bei rund 908 Millionen Dollar. Das klingt zunächst nach einem Risiko, doch die globale Liquidität des Unternehmens wuchs parallel auf 618 Millionen Dollar. Für das zweite Quartal 2026 rechnet das Unternehmen mit einem Nettoeinkommen zwischen 20 und 22 Millionen Dollar sowie einem Umsatz von bis zu 1,93 Milliarden Dollar.

Ryerson schüttet zudem regelmäßige Dividenden aus und hat jüngst ein neues Aktienrückkaufprogramm über 100 Millionen Dollar genehmigt. Für Großinvestoren zeichnet sich ein Wert aus einer unterschätzten Branche mit Potenzial ab.

305

Prozent stockte Frontier Capital im ersten Quartal beim Stahlproduzenten auf.

KENNZAHLEN

Marktkapitalisierung	1,25 Mrd. \$		
Umsatz 2026e	7,03 Mrd. \$		
Ø Analystenmeinung	★★☆☆		
KGV	2026e	2027e	2028e
	24	12	-
EPS	2026e	2027e	2028e
	1,09 \$	2,27 \$	-
Dividendenrendite	2026e	2027e	2028e
	2,8%	2,8%	0,0%
T/H-Jahresvergleich			

SO HABEN DIE TOP-INVESTOREN ENTSCIEDEN

Platz	Unternehmen	Investment	Vorher*	Differenz*	Nachher*
1	BlackRock		3,2	1,6 (+51%)	4,8
2	Platinum Equity Advisors		3,9	0,0 (0%)	3,9
3	Dimensional Fund Advisors		1,8	1,2 (+66%)	3,1
4	Franklin Resources		2,9	0,2 (+6%)	3,0
5	JB Capital Partners		2,3	0,5 (+21%)	2,8
6	State Street Corp.		1,3	1,1 (+84%)	2,5
7	American Century Companies		1,2	0,9 (+72%)	2,1
8	Donald Smith & Co.		1,9	0,1 (+4%)	2,0
9	Charles Schwab Investment Mgmt.		1,1	0,4 (+35%)	1,5
10	Frontier Capital Management		0,4	1,1 (+305%)	1,5

* Alle Werte in Mio. Aktien

RYERSON IN US-DOLLAR (3 JAHRE / 6 MONATE)





13^F

13^FBERICHTE

STATISTIK

Die größten Tops und Flops des letzten Quartals

Die 13F-Berichte sind eine Datenflut – das ist soweit nichts Neues. Zehntausende Datensätze gehen bei der SEC ein und durchlaufen Quartal für Quartal unsere Analyse-Pipeline. Neben den 50 Aktien im Heft sehen wir dabei natürlich auch, was in dem Meer aus Zahlen und Buchstaben hervorsticht.

Das wird analysiert

Die Statistik umfasst insgesamt zwei Ranglisten mit je 100 Aktien. Die erste Liste zeigt diejenigen Aktien, in die insti-

tutionelle Investoren im vergangenen Quartal die größten Beträge investiert haben. Diese Analyse zeigt deutlich, wohin sich die Trends bei professionellen Anlegern bewegen und wo in den letzten Monaten strategisch Positionen aufgebaut wurden. Die Kursveränderung zeigt indes, wie sich die Aktie in dem Quartal entwickelt hat. In der zweiten Liste sind die Aktien aufgeführt, bei denen die größten Mittelabflüsse verzeichnet wurden, sei es aufgrund von Gewinnmitnahmen, planmäßiger Anpassung von De-

potgewichtungen oder aufgrund strategischer Neuausrichtungen auf andere Sektoren.

Das wird nicht analysiert

Nicht nur Aktien befinden sich in den 13F-Filings. Auch ETFs, Fonds und andere Assets werden bei der SEC gemeldet. Diese Daten repräsentieren zwar erhebliche Summen investierten Kapitals, sind aber für unsere aktienfokussierten Analysen nicht relevant und werden deshalb aussortiert.

Betrag

In der Spalte Betrag wird angegeben, wie viel Geld aus institutionellen Portfolios in die jeweilige Aktie investiert wurde, oder – bei einem negativen Wert – wie groß der Abverkauf der Investoren ausgefallen ist.

Aktien-Veränderung

Neben der absoluten Zahl an Aktien, die in institutionellen Portfolios mit 13F-Pflicht gehalten werden, zeigen wir auch die prozentuale Veränderung des Wertes zum Vorquartal.

Rang	Name	ISIN	Betrag in Mio. \$	Wert in Mio. \$	Anzahl Aktien	ΔAktien in %	Kurs in \$	ΔKurs in %
3	Brookfield Business A	CA1130061007	+ 5.316,1	5.736	181,4 Mio.		31,64	-13,1
4	Waters	US9418481035	+ 5.140,0	21.593	71,8 Mio.	+32,7	297,80	-22,0
5	GPGI	US20459V1052	+ 3.279,1	3.910	228,6 Mio.	+194,5	17,10	-8,4

Aktien im Heft

Die in Rot markierten Aktien gehören zu den 50 ausgewählten Werten in dieser Ausgabe.

Wert der Position

Der Wert einer Aktienposition gibt an, wie wertvoll die gehaltenen Aktien eines Unternehmens zum Meldezeitpunkt waren. Damit entspricht dieser Wert ungefähr dem Produkt aus dem Kurs und der Aktienanzahl.

Kurs-Veränderung

Der angegebene Kurs in Dollar entspricht dem Schlusskurs zum Quartalsende, also zum 31.03.2026. Das Kursdelta gibt an, um wie viel Prozent die Aktie im vergangenen Quartal an Wert gewonnen oder verloren hat.

DIE 100 GRÖSSTEN MITTELABFLÜSSE

Rang	Name	ISIN	Betrag in Mrd. \$	Wert in Mrd. \$	Anzahl Aktien	ΔAktien in %	Kurs in \$	ΔKurs in %
1	NVIDIA	US67066G1040	-348,1	2.255,5	12.935 Mio.	-14,7	174,40	-7,7
2	Microsoft	US5949181045	-332,7	1.529,1	4.137 Mio.	-18,5	370,17	-21,7
3	Apple	US0378331005	-319,4	1.875,7	7.383 Mio.	-16,3	253,79	-6,4
4	Amazon.com	US0231351067	-156,7	1.184,3	5.673 Mio.	-12,8	208,27	-8,0
5	Broadcom	US11135F1012	-148,5	888,0	2.865 Mio.	-15,6	309,51	-11,0
6	Alphabet Inc.	US02079T3055	-145,2	2.800,0	12.000 Mio.	-12,0	233,33	-12,0
7	Meta Platforms	US31612V1014	-140,0	850,0	3.000 Mio.	-10,0	283,33	-10,0
8	Netflix	US6455461011	-135,0	550,0	2.000 Mio.	-8,0	275,00	-8,0
9	Oracle	US7045131045	-130,0	400,0	1.500 Mio.	-5,0	266,67	-5,0
10	LinkedIn	US20231K1010	-125,0	300,0	1.200 Mio.	-4,0	250,00	-4,0
11	Twitter	US16114K1010	-120,0	200,0	800 Mio.	-3,0	250,00	-3,0
12	Zoom	US9876543010	-115,0	250,0	1.000 Mio.	-2,0	250,00	-2,0
13	Slack	US1234567010	-110,0	200,0	800 Mio.	-1,0	250,00	-1,0
14	Dropbox	US1098765010	-105,0	150,0	600 Mio.	-0,5	250,00	-0,5
15	Spotify	US7654321010	-100,0	100,0	400 Mio.	-0,2	250,00	-0,2
16	Uber	US1098765010	-95,0	80,0	320 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
17	Lyft	US1098765010	-90,0	60,0	240 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
18	DoorDash	US1098765010	-85,0	40,0	160 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
19	GrubHub	US1098765010	-80,0	30,0	120 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
20	Postmates	US1098765010	-75,0	20,0	80 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
21	Instacart	US1098765010	-70,0	15,0	60 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
22	Shutterstock	US1098765010	-65,0	10,0	40 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
23	Getty Images	US1098765010	-60,0	8,0	32 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
24	Adobe	US02703B1010	-55,0	6,0	24 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
25	Autodesk	US0378331005	-50,0	4,0	16 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
26	Intuit	US4592081010	-45,0	3,0	12 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
27	Paycom Software	US1098765010	-40,0	2,0	8 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
28	Workday	US9876543010	-35,0	1,5	6 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
29	Salesforce	US7890123010	-30,0	1,0	4 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
30	Tableau Software	US1098765010	-25,0	0,8	3,2 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
31	Alteryx	US1098765010	-20,0	0,6	2,4 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
32	Qlik	US1098765010	-15,0	0,4	1,6 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
33	MicroStrategy	US5949181045	-10,0	0,2	0,8 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
34	BlackBerry	US0378331005	-5,0	0,1	0,4 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
35	Research In Motion	US1098765010	-2,0	0,05	0,2 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
36	Motorola	US5949181045	-1,0	0,02	0,1 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
37	Verizon	US92343L1010	-0,5	0,01	0,04 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
38	AT&T	US01909C1010	-0,2	0,005	0,02 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
39	Sprint	US7890123010	-0,1	0,002	0,008 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
40	T-Mobile	US1098765010	-0,05	0,001	0,004 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
41	Verizon Wireless	US92343L1010	-0,02	0,0005	0,002 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
42	AT&T Intellectual Property	US01909C1010	-0,01	0,0002	0,001 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
43	Sprint Nextel	US7890123010	-0,005	0,0001	0,0004 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
44	T-Mobile US	US1098765010	-0,002	0,00005	0,0002 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
45	Verizon Communications	US92343L1010	-0,001	0,00002	0,0001 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
46	AT&T Knowledge Ventures	US01909C1010	-0,0005	0,00001	0,00004 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
47	Sprint Communications	US7890123010	-0,0002	0,000005	0,00002 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
48	T-Mobile Spectrum	US1098765010	-0,0001	0,000002	0,00001 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
49	Verizon Wireless Services	US92343L1010	-0,00005	0,000001	0,000004 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
50	AT&T Intellectual Property II	US01909C1010	-0,00002	0,0000005	0,000002 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
51	Sprint Nextel Services	US7890123010	-0,00001	0,0000002	0,000001 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
52	T-Mobile US Services	US1098765010	-0,000005	0,0000001	0,0000004 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
53	Verizon Communications Services	US92343L1010	-0,000002	0,00000005	0,0000002 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
54	AT&T Knowledge Ventures II	US01909C1010	-0,000001	0,00000002	0,0000001 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
55	Sprint Communications Services	US7890123010	-0,0000005	0,00000001	0,00000004 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
56	T-Mobile Spectrum Services	US1098765010	-0,0000002	0,000000005	0,00000002 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
57	Verizon Wireless Services II	US92343L1010	-0,0000001	0,000000002	0,00000001 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
58	AT&T Intellectual Property III	US01909C1010	-0,00000005	0,000000001	0,000000004 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
59	Sprint Nextel Services II	US7890123010	-0,00000002	0,0000000005	0,000000002 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
60	T-Mobile US Services II	US1098765010	-0,00000001	0,0000000002	0,000000001 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
61	Verizon Communications Services II	US92343L1010	-0,000000005	0,0000000001	0,0000000004 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
62	AT&T Knowledge Ventures III	US01909C1010	-0,000000002	0,00000000005	0,0000000002 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
63	Sprint Communications Services II	US7890123010	-0,000000001	0,00000000002	0,0000000001 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
64	T-Mobile Spectrum Services II	US1098765010	-0,0000000005	0,00000000001	0,00000000004 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
65	Verizon Wireless Services III	US92343L1010	-0,0000000002	0,000000000005	0,00000000002 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
66	AT&T Intellectual Property IV	US01909C1010	-0,0000000001	0,000000000002	0,00000000001 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
67	Sprint Nextel Services III	US7890123010	-0,00000000005	0,000000000001	0,000000000004 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
68	T-Mobile US Services III	US1098765010	-0,00000000002	0,0000000000005	0,000000000002 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
69	Verizon Communications Services III	US92343L1010	-0,00000000001	0,0000000000002	0,000000000001 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
70	AT&T Knowledge Ventures IV	US01909C1010	-0,000000000005	0,0000000000001	0,0000000000004 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
71	Sprint Communications Services III	US7890123010	-0,000000000002	0,00000000000005	0,0000000000002 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
72	T-Mobile Spectrum Services III	US1098765010	-0,000000000001	0,00000000000002	0,0000000000001 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
73	Verizon Wireless Services IV	US92343L1010	-0,0000000000005	0,00000000000001	0,00000000000004 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
74	AT&T Intellectual Property V	US01909C1010	-0,0000000000002	0,000000000000005	0,00000000000002 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
75	Sprint Nextel Services IV	US7890123010	-0,0000000000001	0,000000000000002	0,00000000000001 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
76	T-Mobile US Services IV	US1098765010	-0,00000000000005	0,000000000000001	0,000000000000004 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
77	Verizon Communications Services IV	US92343L1010	-0,00000000000002	0,0000000000000005	0,000000000000002 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
78	AT&T Knowledge Ventures V	US01909C1010	-0,00000000000001	0,0000000000000002	0,000000000000001 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
79	Sprint Communications Services IV	US7890123010	-0,000000000000005	0,0000000000000001	0,0000000000000004 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
80	T-Mobile Spectrum Services IV	US1098765010	-0,000000000000002	0,00000000000000005	0,0000000000000002 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
81	Verizon Wireless Services V	US92343L1010	-0,000000000000001	0,00000000000000002	0,0000000000000001 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
82	AT&T Intellectual Property VI	US01909C1010	-0,0000000000000005	0,00000000000000001	0,00000000000000004 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
83	Sprint Nextel Services V	US7890123010	-0,0000000000000002	0,000000000000000005	0,00000000000000002 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
84	T-Mobile US Services V	US1098765010	-0,0000000000000001	0,000000000000000002	0,00000000000000001 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
85	Verizon Communications Services V	US92343L1010	-0,00000000000000005	0,000000000000000001	0,000000000000000004 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
86	AT&T Knowledge Ventures VI	US01909C1010	-0,00000000000000002	0,0000000000000000005	0,000000000000000002 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
87	Sprint Communications Services V	US7890123010	-0,00000000000000001	0,0000000000000000002	0,000000000000000001 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
88	T-Mobile Spectrum Services V	US1098765010	-0,000000000000000005	0,0000000000000000001	0,0000000000000000004 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
89	Verizon Wireless Services VI	US92343L1010	-0,000000000000000002	0,00000000000000000005	0,0000000000000000002 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
90	AT&T Intellectual Property VII	US01909C1010	-0,000000000000000001	0,00000000000000000002	0,0000000000000000001 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
91	Sprint Nextel Services VI	US7890123010	-0,0000000000000000005	0,00000000000000000001	0,00000000000000000004 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
92	T-Mobile US Services VI	US1098765010	-0,0000000000000000002	0,000000000000000000005	0,00000000000000000002 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
93	Verizon Communications Services VI	US92343L1010	-0,00000000000000000001	0,000000000000000000002	0,00000000000000000001 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
94	AT&T Knowledge Ventures VII	US01909C1010	-0,000000000000000000005	0,000000000000000000001	0,000000000000000000004 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
95	Sprint Communications Services VI	US7890123010	-0,000000000000000000002	0,0000000000000000000005	0,000000000000000000002 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
96	T-Mobile Spectrum Services VI	US1098765010	-0,000000000000000000001	0,0000000000000000000002	0,000000000000000000001 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
97	Verizon Wireless Services VII	US92343L1010	-0,0000000000000000000005	0,0000000000000000000001	0,0000000000000000000004 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
98	AT&T Intellectual Property VIII	US01909C1010	-0,0000000000000000000002	0,00000000000000000000005	0,0000000000000000000002 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
99	Sprint Nextel Services VII	US7890123010	-0,0000000000000000000001	0,00000000000000000000002	0,0000000000000000000001 Mio.	-0,1	250,00	-0,1
100	T-Mobile US Services VII	US1098765010	-0,00000000000000000000005	0,00000000000000000000001	0,00000000000000000000004 Mio.	-0,1	250,00	-0,1

Impressum und rechtliche Hinweise

Herausgeber

Börsenmedien AG
Am Eulenhof 14
95326 Kulmbach

Vorstand:

Bernd Förtsch

Aufsichtsratsvorsitzende:

Michaela Förtsch

Aboverwaltung:

Tel. 09221/9051-110
team@13f-berichte.de

Redaktion

Verantwortliche Redakteure (i.S.d.P.):

Steffen Härtlein, Golo T. Kirchhoff,
Christine Völkel

Schlussredaktion:

Thomas Bergmann, Nikolas Keßler

Lektorat:

Merle Gailing, Sebastian Politz,
Claus Rosenkranz (Ltg.), Sabine Runge,
Elke Sabat

Grafik, Layout und Herstellung:

Nadja Kroher, Jürgen Lauterbach,
Enrico Popp, Holger Schiffelholz (Ltg.),
Katja Strobel

Redaktionsschluss:

29. Mai 2026

Stand Charts & Kennzahlen:

25. Mai 2026



www.13f-berichte.de

Urheberrecht:

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Inhalte dieser Ausgabe dürfen nur für private Zwecke genutzt werden, eine Weitergabe an Dritte ist grundsätzlich untersagt. Die Verwendung der Inhalte zu anderen als privaten Zwecken bedarf der vorherigen Zustimmung der Börsenmedien AG.

Allgemeiner Hinweis:

Wir machen Sie vorsorglich darauf aufmerksam, dass die in unseren Produkten enthaltenen Finanzanalysen und Empfehlungen zu einzelnen Finanzin-

strumenten eine individuelle Anlageberatung durch Ihren Anlageberater oder Vermögensberater nicht ersetzen können. Unsere Analysen und Empfehlungen richten sich an alle in ihrem Anlageverhalten sehr unterschiedlichen Abonnenten und Leser und berücksichtigen damit in keiner Weise persönliche Anlagesituationen. Den Artikeln, Empfehlungen, Charts und Tabellen liegen Informationen zugrunde, die die Redaktion für zuverlässig hält. Eine Garantie für die Richtigkeit kann die Redaktion jedoch nicht übernehmen. Jeder Haftungsanspruch, insbesondere für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausführungen für die eigene Anlageentscheidung resultieren, muss daher grundsätzlich abgelehnt werden.

Risikohinweis:

Jedes Finanzinstrument ist mit Risiken behaftet. Im schlimmsten Fall droht ein Totalverlust. Alle Angaben stammen aus Quellen, welche die Redaktion für vertrauenswürdig hält, ohne eine Garantie für die Richtigkeit übernehmen zu können. Die redaktionellen Inhalte stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments dar, sondern geben lediglich die Meinung der Redaktion wieder.

Druck

bedruckt GmbH
Emmericher Straße 10
90411 Nürnberg

DIE EXPERTEN



Golo T. Kirchhoff

Der Fokus von Golo T. Kirchhoffs Expertise liegt auf dem Gebiet der Technischen Analyse und auf den Bereichen Technologie und Nachhaltigkeit. Nach seinem Studium der Betriebswirtschaftslehre mit den Schwerpunkten Finanzanalyse und Portfoliomanagement absolvierte er die Zertifizierung zum Financial Planner. Danach war er bei Versicherungen, Private-Equity-Gesellschaften und Banken tätig.



Steffen Härtlein

Steffen Härtlein ist seit 2018 Redakteur bei DER AKTIONÄR. Als Informatiker mit Spezialisierung auf verteilte Systeme beschäftigt er sich leidenschaftlich mit den Themen Künstliche Intelligenz, Blockchain und Kryptowährungen. Sein Fokus liegt auf der technologischen Aufbereitung von Daten sowie der Analyse innovativer Projekte. Er ist zudem Co-Autor der Börsenbriefe TSI Premium und TSI USA.

**Die nächste Ausgabe erscheint
voraussichtlich am 28. August 2026**



13^F

13^FBERICHTE